

Großalmerode, 03.07.2021

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Frank Anacker über  
Stadtverwaltung Großalmerode  
z.Hd. Herrn Bürgermeister Finn Thomsen  
bzw. Frau Anja Reuß  
Rathaus  
37247 Großalmerode

### **Antragsstellung zur Stadtverordnetenversammlung am 15.07.2021**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Anacker,

für die WG-Fraktion und die CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Großalmerode stellen wir gem. §10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Großalmerode Antrag auf Aufnahme zur Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 15.07.2021 sowie Erörterung und Beschlussfassung wie folgt:

**TOP NN: Beauftragung an den Magistrat und die Verwaltung, den geplanten Abriß des ehemaligen Kindergartens in Großalmerode (sog.“Flachdachkindergarten“) derzeit nicht weiter zu verfolgen.**

#### **Erläuterung:**

Die Diskussion um das Für und Wider um einen Abriss des „Flachdachkindergartens“ ist seit langem im Gange. Viele Mandatsträger taten und tun sich auch heute noch schwer damit, ein grundsätzlich betrachtet noch recht gut erhaltenes und auch in der Substanz nicht wesentlich sanierungsbefürftiges Gebäude abzureißen. Auch beim neuerlichen Ortstermin der Baukommission zeigten sich keine gravierenden Schäden am oder im Gebäude.

Obwohl eine künftige Nutzung für Kindergartenplätze erschwert zu sein scheint, könnte bereits in wenigen Monaten durchaus eine Situation entstehen, wo auch die Stadt Großalmerode wieder einen dringenden Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen lösen muss. Hier könnte dann das Bestandsgebäude wertvolle Nutzung bieten; aktuell ist ja auch vom Kreis eine Genehmigung für die Übergangslösung für die Stadt Hessisch Lichtenau ermöglicht worden.

Der Umstand, dass im „neuen Kindergarten Rote Schule“ kleinere Kinder im zweiten und dritten Obergeschoss untergebracht sind und das Treppenhaus hierbei für die Kinder ein Schwernis und auch eine latente Unfallgefahr bedeutet, und in unmittelbarer Nähe ein barrierefreies Gebäude ungenutzt bzw. sogar abgerissen werden sollte, zeigt die leider nicht mehr korrigierbaren grundsätzlichen Fehler dieser damaligen „Bauplanung“ auf.

Doch neben der Option „Kindergarten“ sind auch weitere Möglichkeiten für die künftige Nutzung des Gebäudes denkbar (Optionen wie z.B. Jugendraum, evtl. Tagespflegeeinrichtungen und ähnliches); hierbei ist die Barrierefreiheit des Gebäudes ebenfalls durchaus als Vorteil zu bezeichnen.

Weiterhin können in kurzer- bzw. mittelfristiger Zeit Raumbedarfe für andere Aufgaben unserer Stadt Großalmerode entstehen. Aktuell hat die Stadt Großalmerode Räumlichkeiten von Dritten angemietet; ggf. könnte auch hier der freie Komplex des „Flachbaues“ wirtschaftliche Alternativen zu „Mietzahlungen“ bieten.

Intention dieses Antrages ist es daher, einen Abriss nicht „leichtfertig“ vorzunehmen und womöglich in kurz- bzw. mittelfristiger Zeit dann teure Neubauten vornehmen zu müssen, um plötzlich wieder entstehende Raumbedarfe zu lösen.

Angemerkt sei an dieser Stelle auch, dass die heute erzielten Mieteinnahmen aus dem Gebäude nicht möglich gewesen wären, hätte man den Abriß wie ursprünglich im Kindergartenkonzept „Rote Schule“ enthalten durchgeführt.

Die vorgenannten Optionen sind aus Sicht der CDU- und WG-Fraktion allemal besser als die Abrissvariante und „Parkplatzschaffung“. Parkplätze, die auch eine gute Regelung des Bring- und Abholverkehrs bieten, sind nicht nur an der Roten Schule, sondern auch in gut erreichbarer und durchaus auch zumutbarer Nähe bereits vorhanden.

Der Ortsbeirat Großalmerode, der zu dieser Thematik ebenfalls gehört werden muss, da es sich um „Belage des Ortsbezirkes“ gem. § 82 (3) HGO handelt, teilte folgendes mit: „Der Ortsbeirat Großalmerode Kernstadt ist einstimmig der Auffassung, dass die bisher vom Magistrat vorgetragene Gründe nicht ausreichen, um den Abriss zu beauftragen.“

**Beschlussvorschlag:**

**Der Abriß des „Flachbaukindergartens“ soll derzeit nicht weiter verfolgt werden. Stattdessen soll das Gebäude zunächst als Reserve für eventuell entstehenden künftigen Raum-Bedarf für die Stadt Großalmerode vorgehalten werden.**

-----

Freundliche Grüße!



Uwe Range

Vorsitzender der WG-Fraktion



Volker Pforr

Vorsitzender der CDU-Fraktion